



Mecklenburg-Vorpommern

Mitteilungsblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

17. Jahrgang

Schwerin, den 18. September

Nr. 9/2007

Inhalt

Seite

I. Amtlicher Teil

Schule

Dritte Verordnung zur Änderung der Oberstufenübergangsverordnung Ändert Verordnung vom 3. Juli 2003 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 223 - 3 - 56	478
Zweite Verordnung zur Änderung der Stundentafelverordnung Ändert Verordnung vom 13. April 2006 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 223 - 3 - 71	479
Zweiter Erlass zur Änderung des Erlasses „Die Arbeit in der Regionalen Schule“	479
Regelung für die Arbeit der Fachberater an Gymnasien, Gesamtschulen und Regionalen Schulen	481
Richtlinie zur Berufsorientierung an allgemein bildenden Schulen – Berichtigung –	482

Wissenschaft und Forschung

Prüfungsordnung für den weiterbildenden Studiengang „Master of Laws (LL.M.) in Kriminologie und Strafrechtspflege (Criminology and Criminal Justice)“ an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	483
Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Early-Education – Bildung und Erziehung im Kindesalter der Hochschule Neubrandenburg	501

II. Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen	505
Schülerwettbewerb zur Leseförderung	506
Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2007	507

Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Early Education – Bildung und Erziehung im Kindesalter der Hochschule Neubrandenburg

Vom 19. Juni 2007

Aufgrund des § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 38 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) vom 05. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 398)¹, zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539)², erlässt die Hochschule Neubrandenburg die folgende Satzung:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Early Education – Bildung und Erziehung im Kindesalter vom 6. Juli 2005³ wird wie folgt geändert:

1. § 17 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Bachelor-Prüfung besteht aus den Modulprüfungen der in der Anlage 1 zur Prüfungsordnung genannten Module einschließlich der Bachelor-Arbeit.

(2) Jede Modulprüfung soll in dem gemäß Anlage 2 zur Prüfungsordnung (Studien- und Prüfungsplan) vorgesehenen Semester abgelegt werden. Wird eine Modulprüfung zu einem späteren Zeitpunkt abgelegt, gilt § 14 Abs. 4.“

2. Als Anlage 1 zur Prüfungsordnung wird die nachstehende Übersicht über Module, Semester, Prüfungsvor- und Prüfungsleistungen sowie Credits eingefügt:

„Anlage 1: Übersicht über Module, Semester, Prüfungsvor- und Prüfungsleistungen, Credits

Modul-Nr.	Modulname	Semester	Prüfungsvorleistung [*]	Prüfungsleistung	Credits
EE 01	Grundlagen der Frühpädagogik	1	Hausarbeit (10 Seiten)	SCH 120	20
EE 02	Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden	1	Nachweis der Teilnahme an der Bibliotheksführung Ergebnisprotokoll	SCH 120	10
EE 03	Sozialisation – Lernen – Bildung	2	Hausarbeit (10 Seiten)	M 30	15
EE 04	Selbstreflexivität und Entwicklung beruflicher Identität	2		M 30	5
EE 05	Praktikum A	2	Bescheinigung der Praxisausbildungsstelle über die ordnungsgemäße Ableistung des Praktikums mit begründeter Einschätzung der Leistungen und Bescheinigung über die Teilnahme an praxisbegleitenden Veranstaltungen mit begründeter Einschätzung der Leistungen + Studententagebuch	AR 20	10

¹ Mittl.bl. BM M-V S. 511

² Mittl.bl. BM M-V S. 635

³ Mittl.bl. BM M-V S. 13, berichtigt Mittl.bl. BM M-V S. 67

* Als Prüfungsvorleistung in allen Modulen wird die aktive erfolgreiche Teilnahme an den LV im Umfang der angegebenen credits vorausgesetzt

Modul-Nr.	Modulname	Semester	Prüfungsvorleistung*	Prüfungsleistung	Credits
EE 06	Förderung in spezifischen Bildungsbereichen	3		AHA 15	30
EE 07	Entwicklungsfördernde Prozesse in komplexen Zusammenhängen	4		SCH 120	10
EE 08	Sozialraumorientierung, Vernetzung von personellen und institutionellen Voraussetzungen	4	Erstellen einer Netzwerkanalyse Erarbeitung eines Gesprächsleitfadens	SCH 120	10
EE 09	Praktikum B	4	Bescheinigung der Praxisausbildungsstelle über die ordnungsgemäße Ableistung des Praktikums mit begründeter Einschätzung der Leistungen und Bescheinigung über die Teilnahme an praxisbegleitenden Veranstaltungen mit begründeter Einschätzung der Leistungen + Studententagebuch	AR 20	10
EE 10	Förderung der allgemeinen Persönlichkeitsentwicklung von Kindern	5	Erarbeitung eines Beobachtungsbogens für die Praxis Entwickeln/Fortschreiben einer pädagogischen Konzeption	SCH 120	10
EE 11	Förderung von Genderkompetenz und interkultureller Kompetenz	5		SCH 120	10
EE 12	Förderung der Fähigkeit im Umgang mit sozialen Differenzen und Benachteiligungen	5		SCH 120	10
EE 13	Leistungs- und Managementkompetenz	6	Recherche und Analyse von Stadtteilkonzepten Interviews mit Vertretern des Jugendhilfeausschusses	SCH 120	15
EE 14	Wissenschaftliche Anwendung „professionelles Handeln“	6	projektabhängig	AHA 10	5
EE 15	Bachelor-Arbeit	6		BA-Arbeit 40 + Kolloquium	10

* Als Prüfungsvorleistung in allen Modulen wird die aktive erfolgreiche Teilnahme an den LV im Umfang der angegebenen credits vorausgesetzt

3. Als Anlage 2 zur Prüfungsordnung wird der nachstehende Studien- und Prüfungsplan eingefügt:

„Anlage 2: Studien- und Prüfungsplan

Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
	Credits	Prüfung	Credits	Prüfung	Credits	Prüfung	Credits	Prüfung	Credits	Prüfung	Credits	Prüfung
EE 01	20	SCH 120										
EE 02	10	SCH 120										
EE 03			15	M 30								
EE 04			5	M 30								
EE 05			10	AR 20								
EE 06					30	AHA 15						
EE 07							10	SCH 120				
EE 08							10	SCH 120				
EE 09							10	AR 20				
EE 10									10	SCH 120		
EE 11									10	SCH 120		
EE 12									10	SCH 120		
EE 13											15	SCH 120
EE 14											5	AHA 10
EE 15											10	BA-Arbeit + Kolloquium
Summe	30		30		30		30		30		30	

Erläuterungen:

Sch n = Schriftliche Prüfungsleistung (Klausur) in Minuten

M n = Mündliche Prüfung in Minuten

AHA n = Alternative Prüfungsleistung – Hausarbeit/Studienarbeit/Seminararbeit/Projektarbeit in Seiten

AR n = Alternative Prüfungsleistung – Referat in Minuten/öffentliche Präsentation

4. Die bisherige Anlage wird zu Anlage 3 und wie folgt geändert:

In Punkt 4 „Course contents and results gained“ wird der Unterpunkt „Program Details“ wie folgt neu gefasst:

„Program details:

- *Early Education – Introduction* 20 ECTS
- *Academic scholarship and methods of scientific research* 10 ECTS
- *Socialisation – Learning – Education* 15 ECTS
- *Self-reflectivity and the development of a professional identity* 5 ECTS
- *Internship A* 10 ECTS
- *Courses about pedagogical furtherance of children in specific educational fields* 30 ECTS
- *Courses about pedagogical and developmental furtherance of children in interaction with more complex topics inside the preschool* 10 ECTS
- *Consideration of social space; furtherance of interaction with broader networks of people and institutions outside the preschool* 10 ECTS
- *Internship B* 10 ECTS
- *Courses about pedagogical furtherance of a child's general development of personality* 10 ECTS
- *Furtherance of gender and intercultural competences* 10 ECTS
- *Furtherance of capabilities in dealing with social Differences and disadvantages* 10 ECTS
- *Management* 15 ECTS
- *Scientific application (professional act)* 5 ECTS
- *BA-Thesis* 10 ECTS
- *Optional courses (e.g. foreign languages)*

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Neubrandenburg vom 13. Juni 2007 und der Genehmigung des Rektors vom 6. Juni 2007.

Neubrandenburg, 19. Juni 2007

**Der Rektor
der Hochschule Neubrandenburg
Prof. Dr. oec. Micha Teuscher**

Mittl.bl. BM M-V 2007 S. 501